

RDA in Deutschland



DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

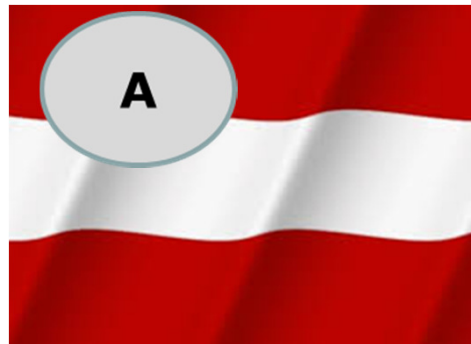
Inhalt

- RDA in Deutschland?
- Was ist D-A-CH?
- Warum internationale Standards, warum RDA?
- Wo stehen wir?
- Was steht noch aus?

RDA in Deutschland gibt es
nicht!

Es gibt RDA in D-A-CH.

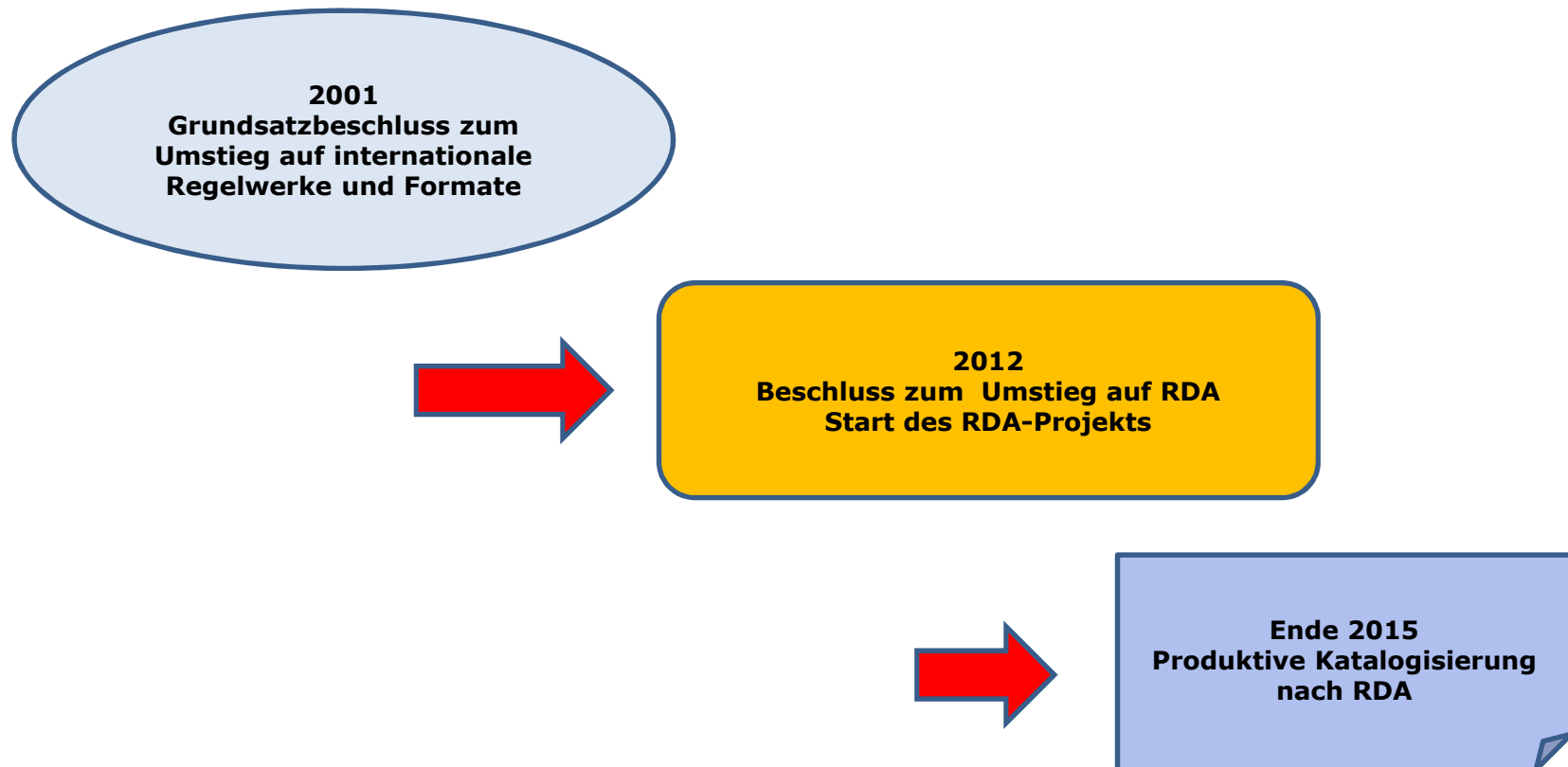
... und was ist das?



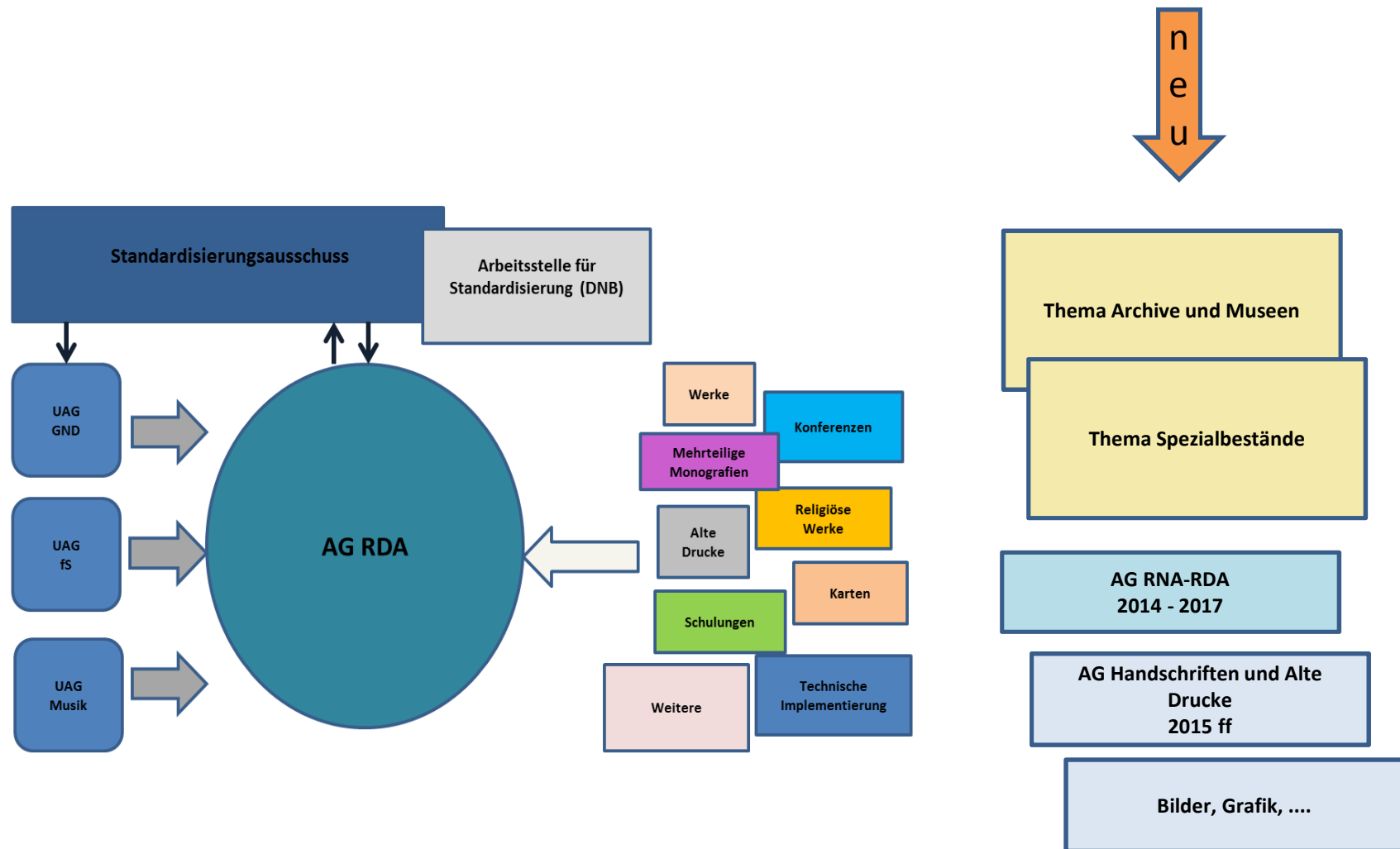
Wer ist für D-A-CH zuständig?

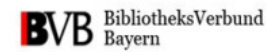


Internationalisierung der deutschen Standards



Arbeitsgruppen – alt und neu





Kooperatives Projekt in drei Ländern



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Schweizerische Nationalbibliothek NB



Arbeitsgruppe Nationalbibliotheken

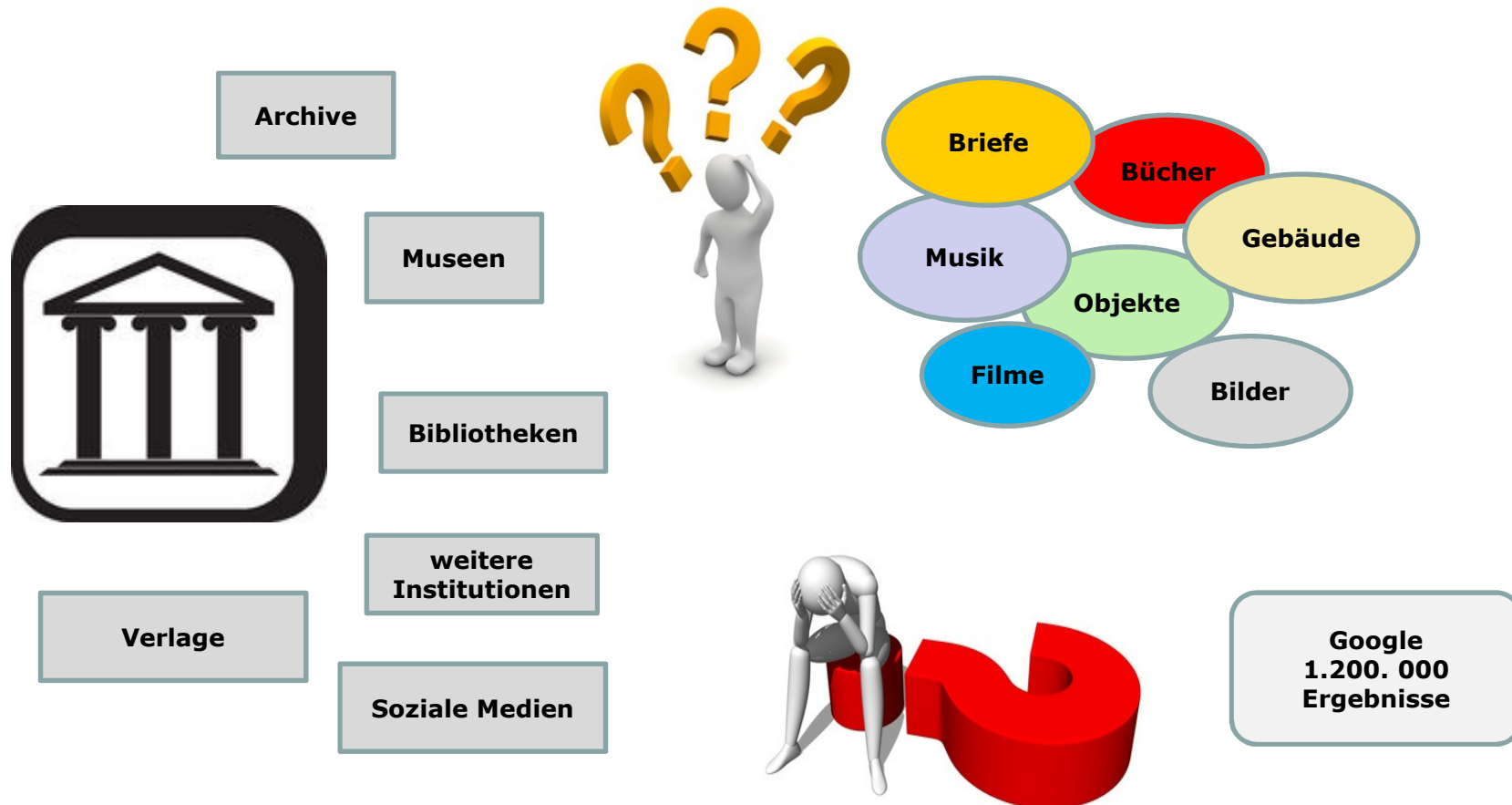


RDA und D-A-CH

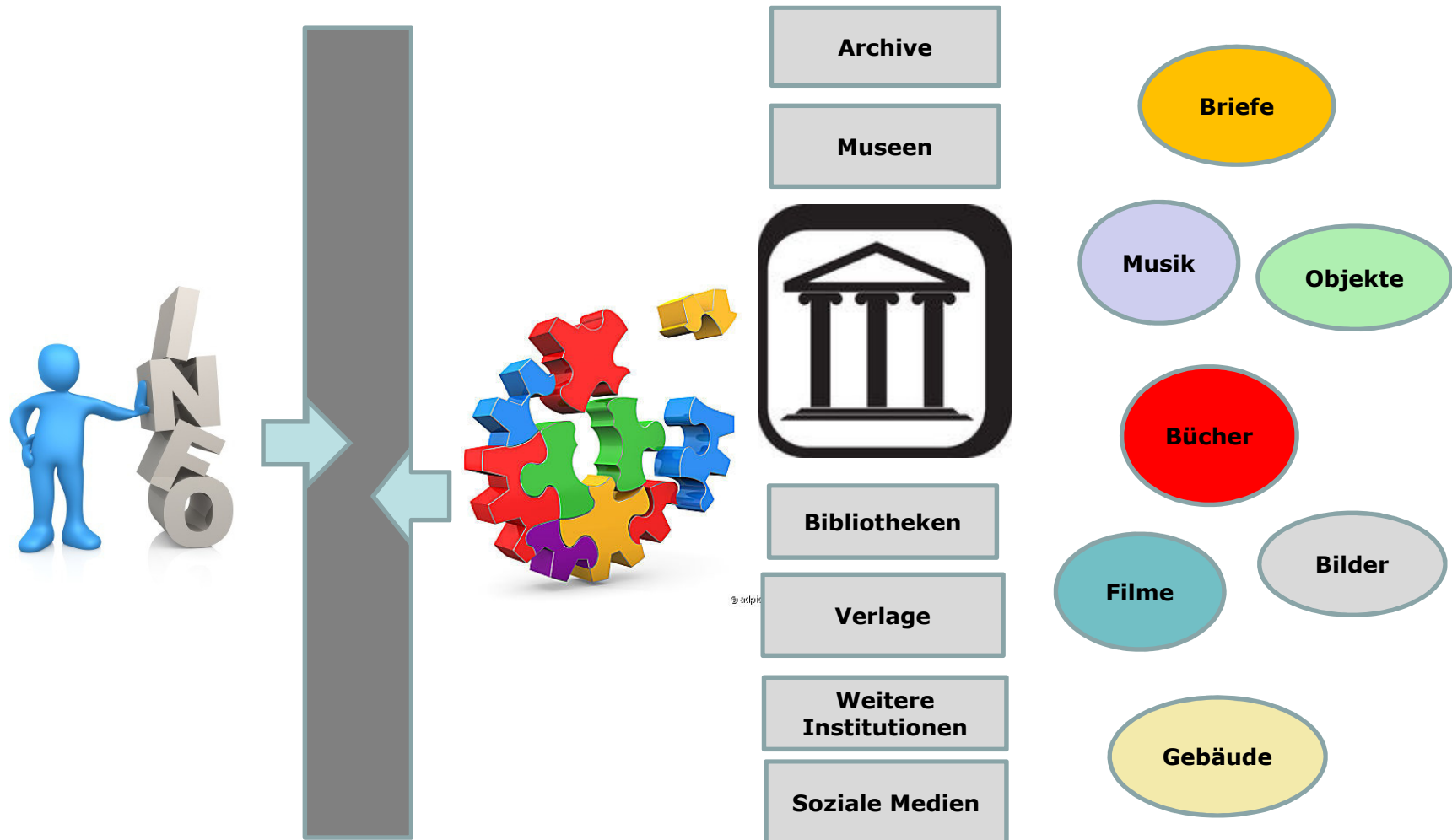
- Die Implementierung der RDA im deutschsprachigen Raum ist ein kooperativer Prozess.
- Deutschland, Österreich und die deutschsprachige Schweiz haben sich hierfür zusammengeschlossen.
- Es ist ein Projekt mit 16 Partnern entstanden. Dazu gehören Nationalbibliotheken, Bibliotheksverbände, Staatsbibliotheken, Öffentliche Bibliotheken und Spezialbibliotheken.
- Die Nationalbibliotheken der drei Länder haben sich zusammengeschlossen.
- Die Arbeit wird in kooperativ besetzten thematischen Arbeitsgruppen durchgeführt.

Warum Standards, warum RDA?

Recherche



Recherche



R | D | A

RESOURCE DESCRIPTION & ACCESS



einfach zu nutzen

international

**Bibliotheken,
Museen, Archive**

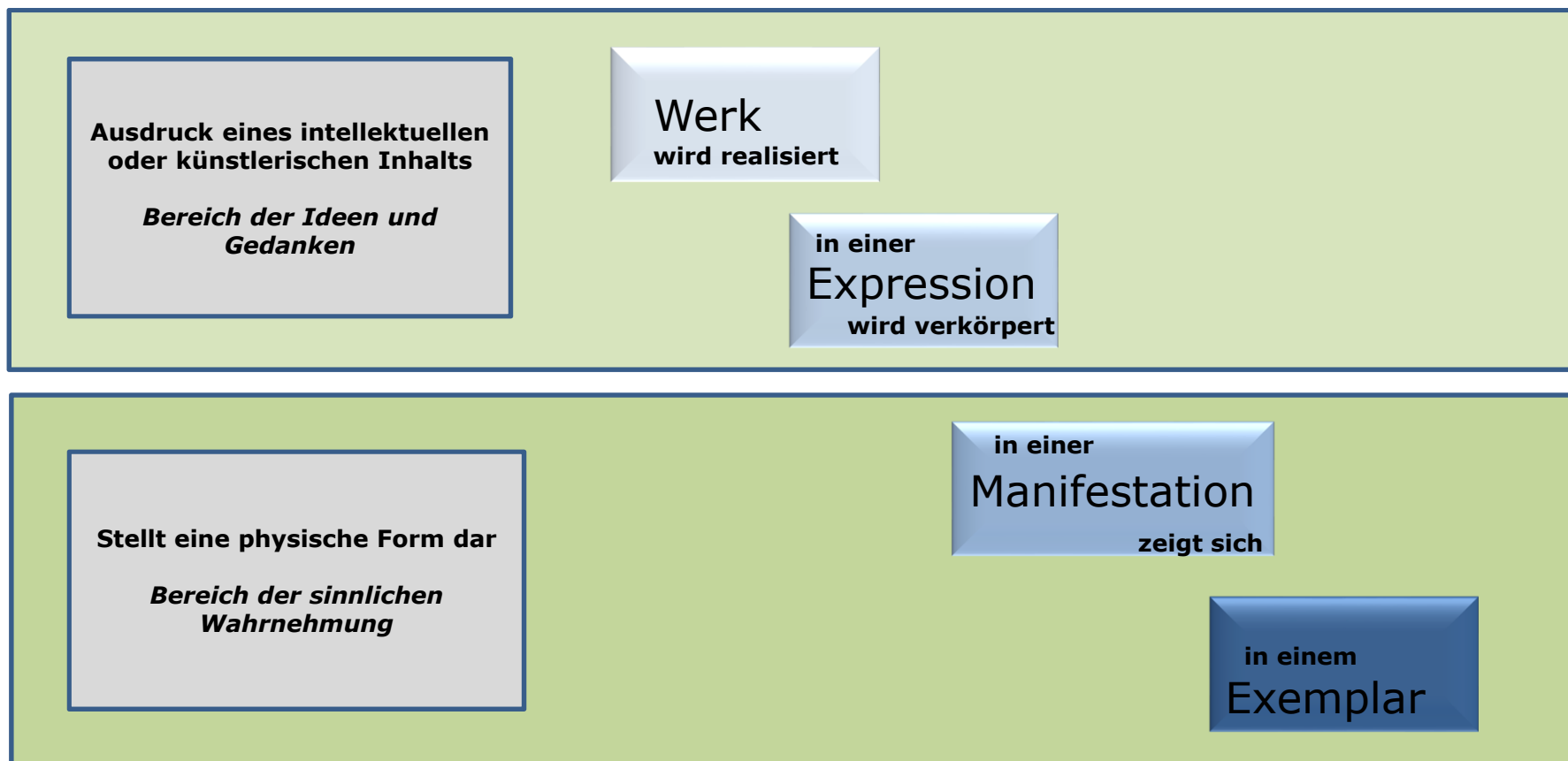
**basiert auf
Prinzipien**

**für digitale
Umgebungen**

**für alle Arten
von Ressourcen
und Inhalten**

formatunabhängig

Strukturierte Darstellung der Daten nach FRBR



Beispiel



Beispiel – formatneutral – vollständig

RDA	Element	Inhalt
2.3.2	Haupttitel	Orgueil & préjugés
2.4.1	Verantwortlichkeitsangabe	Jane Austen ; traduit de l'anglais par Éloïse Perks et révisé pour cette édition
2.8.2	Erscheinungsort	Paris
2.8.4	Verlagsname	Milady romance
2.8.6. 2.8.6.6	Erscheinungsdatum	2015
2.12	Gesamttitelangabe	Collection Pemberley
2.15.1.4	Identifikator für die Manifestation	978-2-8112-1388-6
2.15.1.7	Bindeart	broschiert
3.2	Medientyp	Ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp	Band

Manifestation

Beispiel – formatneutral – vollständig

RDA	Element	Contentue
3.4.5.2	Umfang	523 Seiten
3.5.1.3 3.5.1.4.14	Maße	18 cm
4.2 4.2.1.3	Preis	EUR 7,60
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Pride and prejudice
6.9.1.3	Inhaltstyp	Text
6.11	Sprache der Expression	Französisch
19.2	Geistiger Schöpfer	Austen, Jane
18.5 Anh. I	Beziehungskennzeichnung	Verfasser
20.2	Mitwirkender	Perks, Éloise
18.5 Anh. I	Beziehungskennzeichnung	Übersetzer

Werk

Expression

Werkclustering

Werk
6.2.2 Bevorzugter Titel des Werks - Pride and prejudice
19.2 Geistiger Schöpfer - Austen, Jane

Expression
20.2 Mitwirkender - Perks, Èloise
18.5, Anh. I, Beziehungskennzeichnung - Übersetzer

Manifestation
2.3.2 Hauptitel - Orgueil & préjugés
.....

Exemplar
BnF Tolbiac – Rez-de-jardin – magasin
2015- 9607

Werkclustering

Werk
6.2.2 Bevorzugter Titel des Werks - Pride and prejudice
19.2 Geistiger Schöpfer - Austen, Jane

Manifestation
2.3.2 Haupttitel
Orgueil & préjugés

Manifestation
2.3.2 Haupttitel
Stolz und Vorurteil

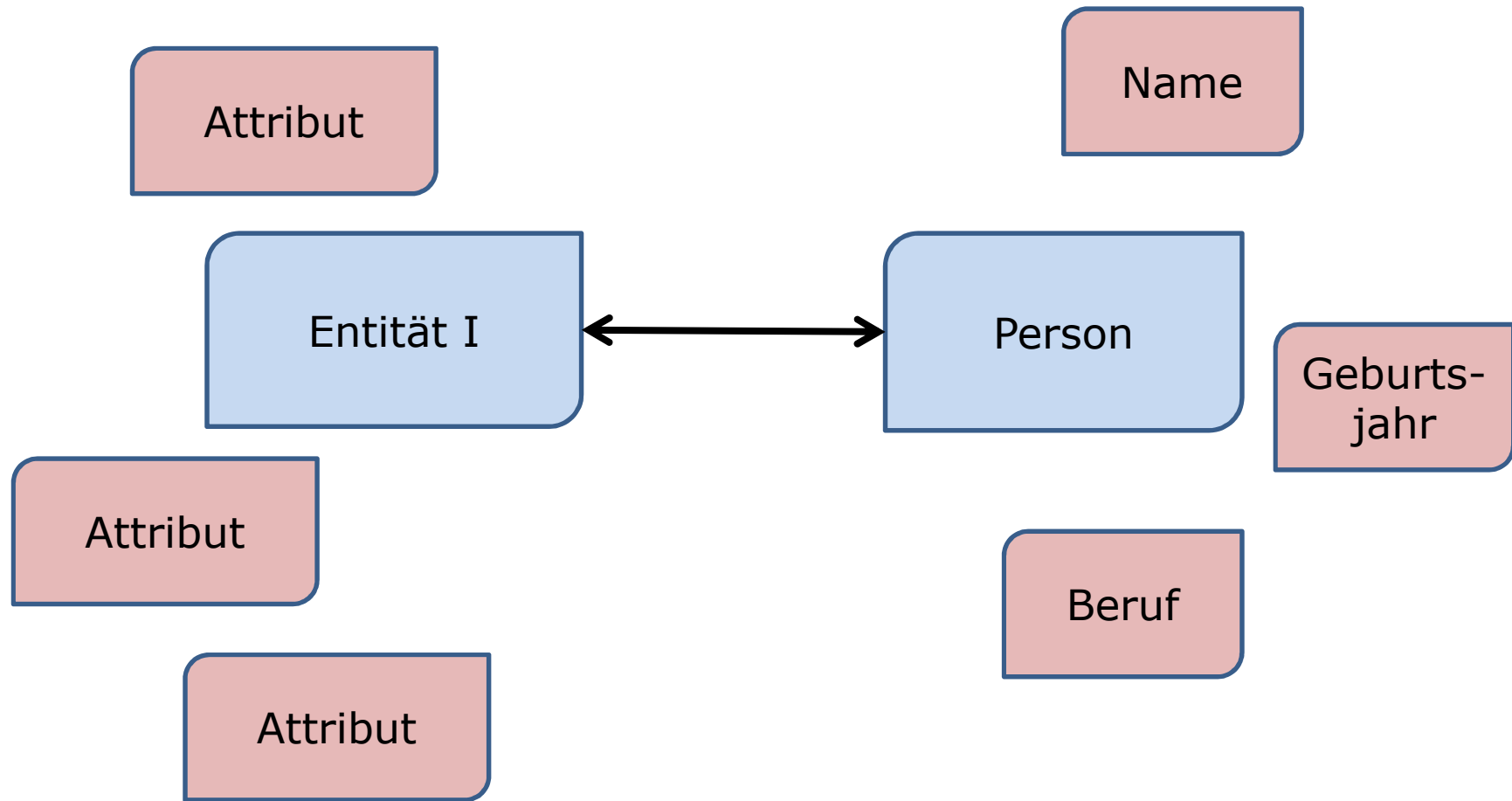
Manifestation
2.3.2 Haupttitel
Orgoglio e pregiudizio

Manifestation
2.3.2 Haupttitel
Stolthet och fördom

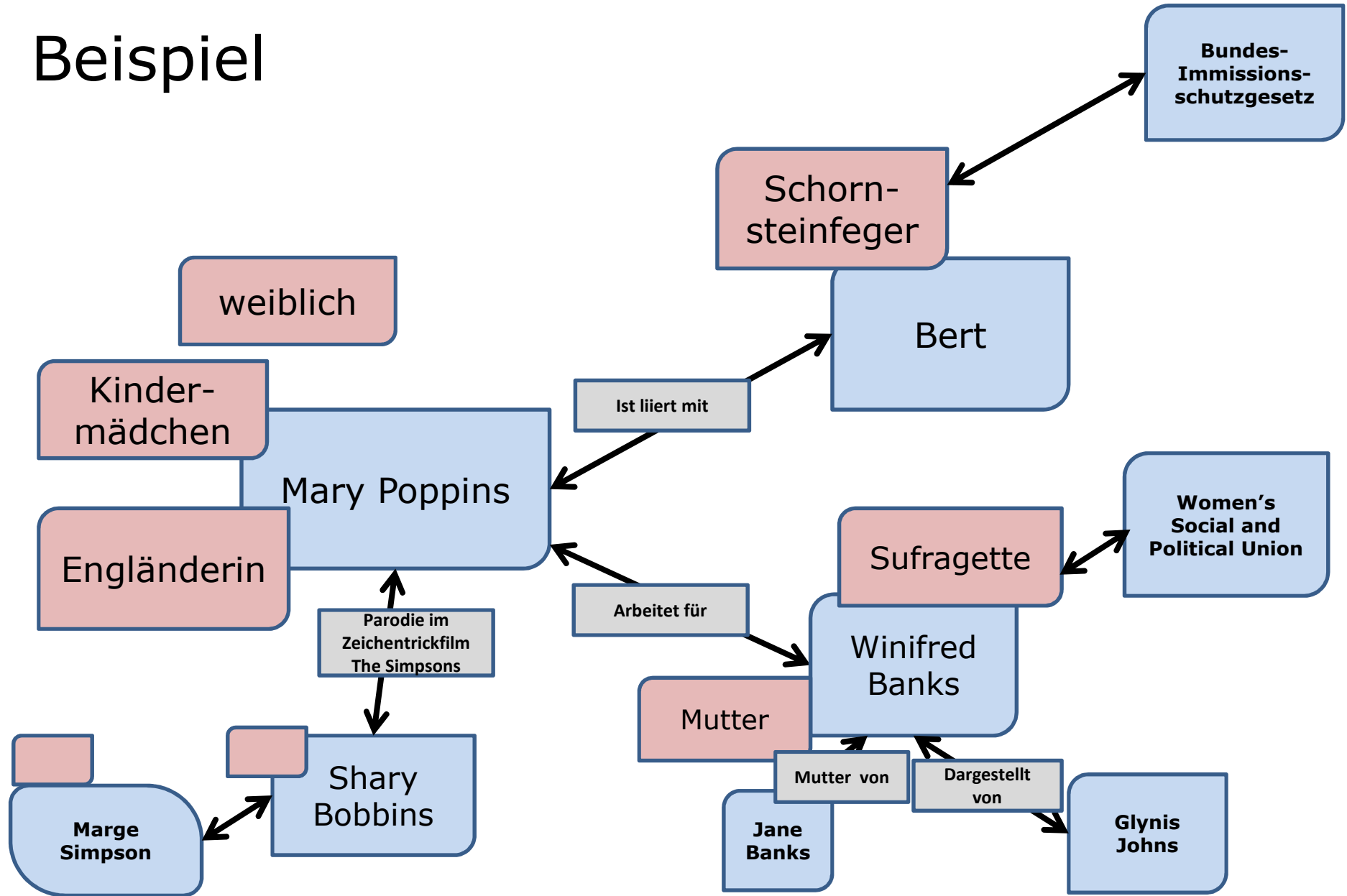
**DNB prüft
maschinelle
Verfahren
hierzu ab 2016**

Beschreibung von Entitäten

Darstellung von Beziehungen



Beispiel

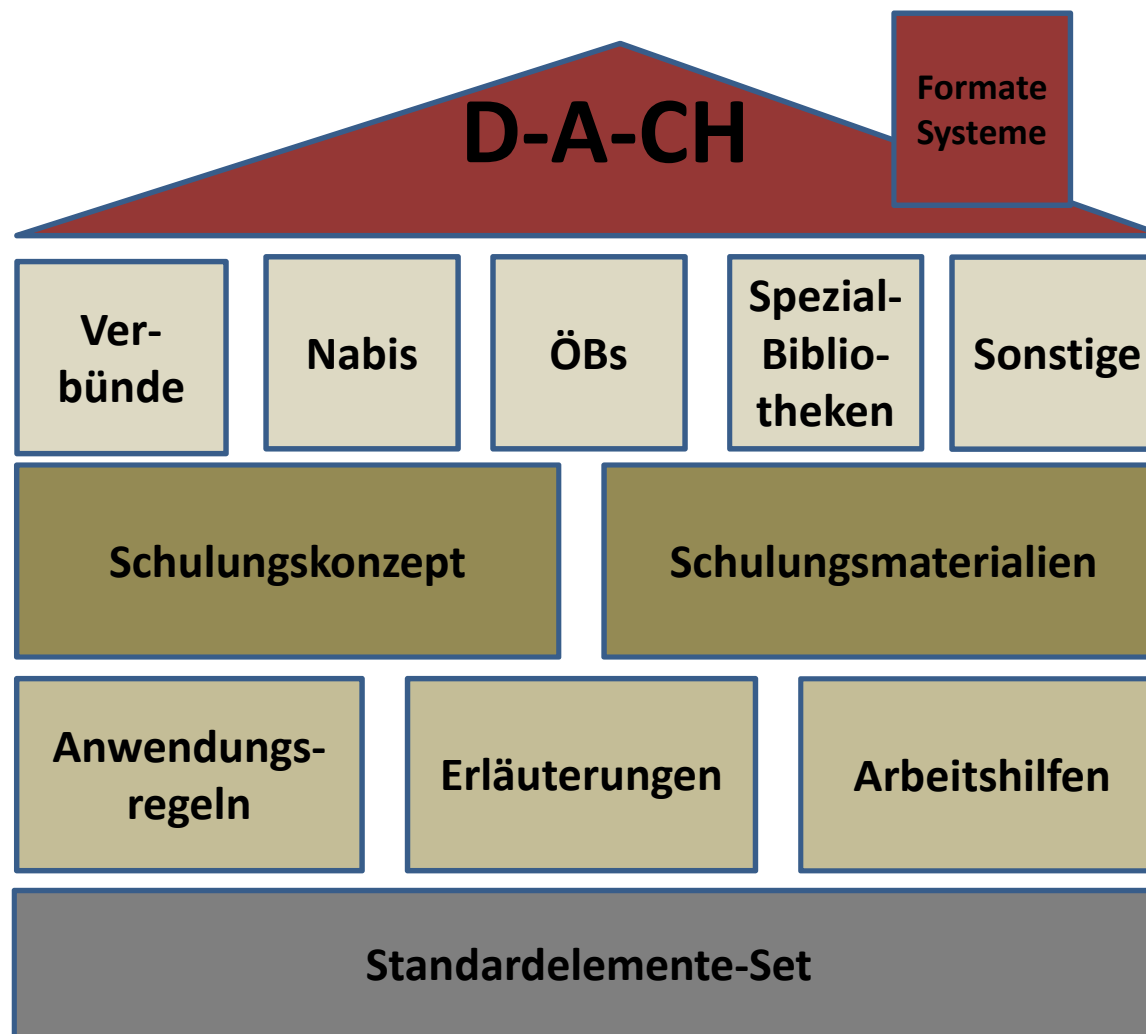


Warum Standards, warum RDA?

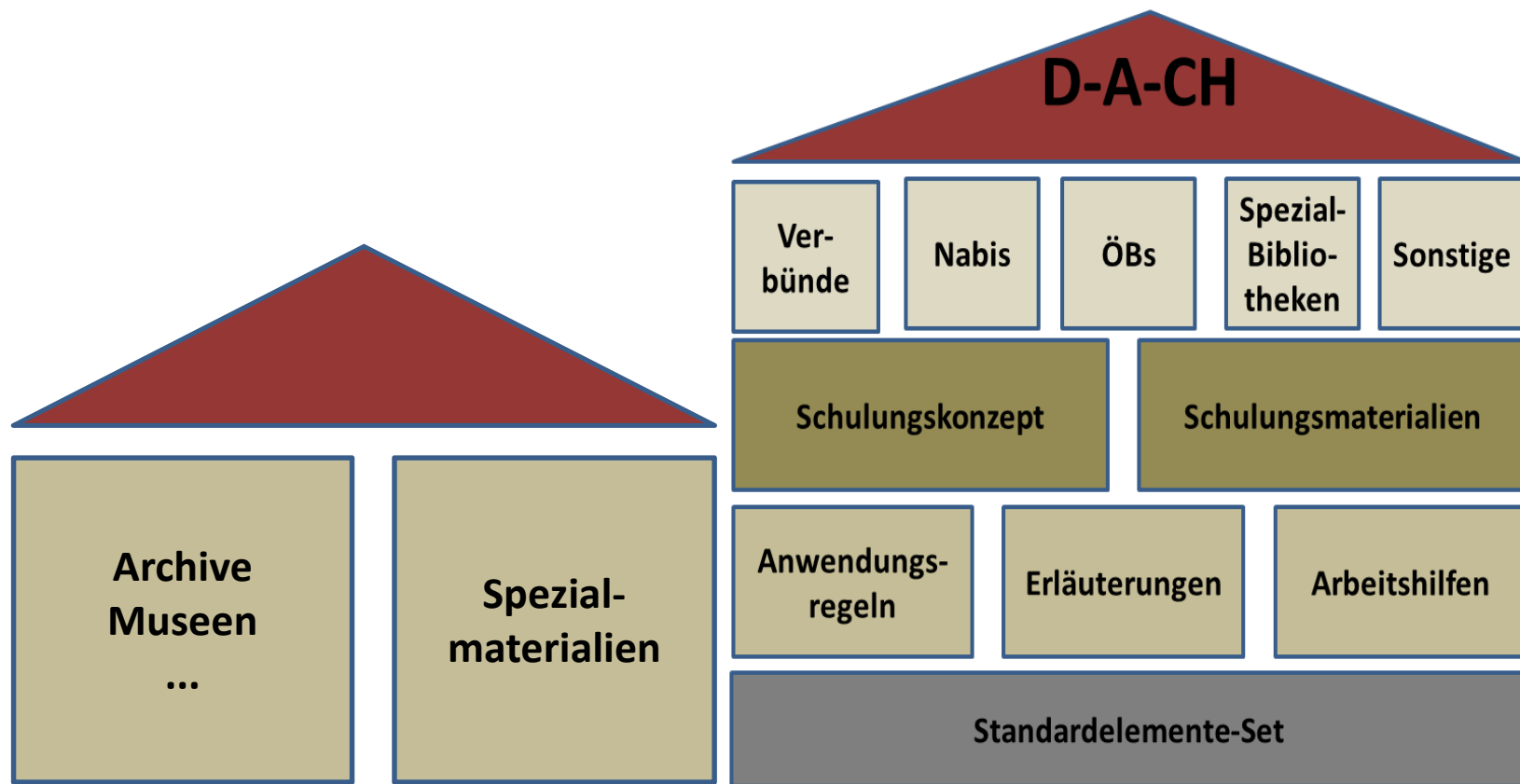
- Veränderte Benutzungsanforderungen verlangen eine veränderte Datenaufbereitung.
- Gedächtnisinstitutionen rücken näher zusammen.
- RDA basiert auf einem Modell, dass eine sehr strukturierte Datenerfassung ermöglicht.
- RDA bedient die Anforderungen an die Vernetzung von Daten über Relationierungen.

Was haben wir erreicht?

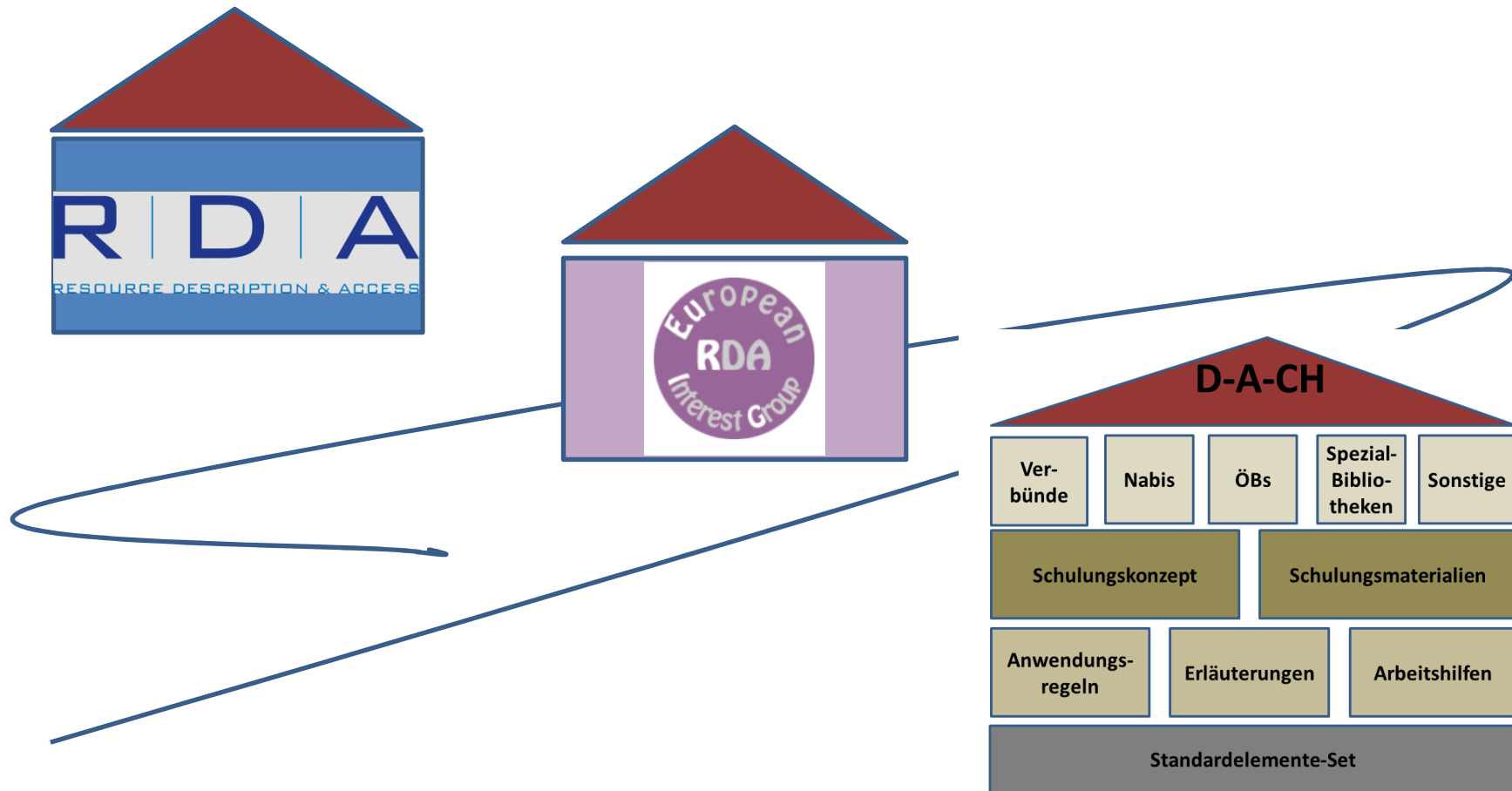
Das D-A-CH-Haus



Die Anbauten



Die RDA-Straße



RDA Toolkit - Konsortiallizenz

- Vereinbarung mit ALA Publishing über eine Konsortiallizenz für alle beteiligten Partner in der Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Organisation bei der DNB
- Laufzeit ein Jahr
- 400 gleichzeitige Zugriffe

Übersetzung

- **November 2012** die DNB stellt die deutsche Übersetzung auf ihrer Website zur Verfügung
- **Mai 2013** der deutsche RDA-Text und die deutsche Oberfläche erscheinen im RDA Toolkit
- **August 2014** die D-A-CH Anwendungsrichtlinien sind im RDA Toolkit

→ Die englische Version ist immer am aktuellsten.

→ Aber: Die jeweilige aktuelle deutsche Übersetzung im RDA Toolkit ist die Arbeitsgrundlage für die tägliche Arbeit in den Bibliotheken und katalogisierenden Institutionen.

RDA-Schulungskonzept

	Module
1	Einführung und Grundlagen
2	Basiswissen Katalogisierung (Theorie)
3	Basiswissen Katalogisierung: Monografien und fortlaufende Ressourcen (Praxis)
4	Normdaten
5A	Aufbauwissen Katalogisierung: Monografien
5B	Aufbauwissen Katalogisierung: Fortlaufende Ressourcen
6	Spezialschulungen

	Zielgruppen
1	Personen, die einfache Katalogisate erstellen, Fremddatennutzer
2	Personen, die schwierige Katalogisate erstellen
3	Personen, die spezielle Ressourcen erschließen (z. B. Karten, Musikalien)
4	Personen mit passiven Regelwerkskenntnissen (z. B. Benutzung, Fachreferate, Erwerbung, Systemverantwortliche)
5	Personen, die nur Normdaten erfassen und korrigieren

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>



**Schulungen der MultiplikatorInnen
für die bibliografischen Daten**

April – August 2015

**Schulungen für die bibliografischen
Daten**

September – Dezember 2015








Schulungsunterlagen der AG RDA

Teilnahmebestätigung

Frau Renate Behrens

hat am 10. September 2015 für die Dauer von 6 Stunden
in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main
an der Fortbildung

**RDA-Schulung
Modul 1 – Grundlagen der RDA**

teilgenommen.

Was haben wir erreicht?

- Wir haben alles unter ein „D-A-CH“ gebracht.
- RDA im deutschsprachigen Raum baut auf einer stabilen, kooperativen Organisationsstruktur auf.
- Die internationale Zusammenarbeit ist ausgeweitet und zur Routine geworden.
- Anwendungsrichtlinien und ein Standardelemente-Set für den deutschsprachigen Raum wurden ausgearbeitet.
- Eine länderübergreifende Konsortiallizenz für das RDA Toolkit konnte erreicht werden.
- Die deutsche Übersetzung steht zur Verfügung und wird laufend angepasst.
- Ein Schulungskonzept mit gemeinsam erarbeiteten Schulungsunterlagen und einem standardisierten Teilnahmenachweis steht zur Verfügung.

Was steht noch aus?

**Weiterentwicklung
des Standards**

**Für alle Kultur-
einrichtungen**

**Praxis in
der
täglichen
Arbeit**

Schulungen

**Betreuung und
Weiterentwicklung
der D-A-CH**

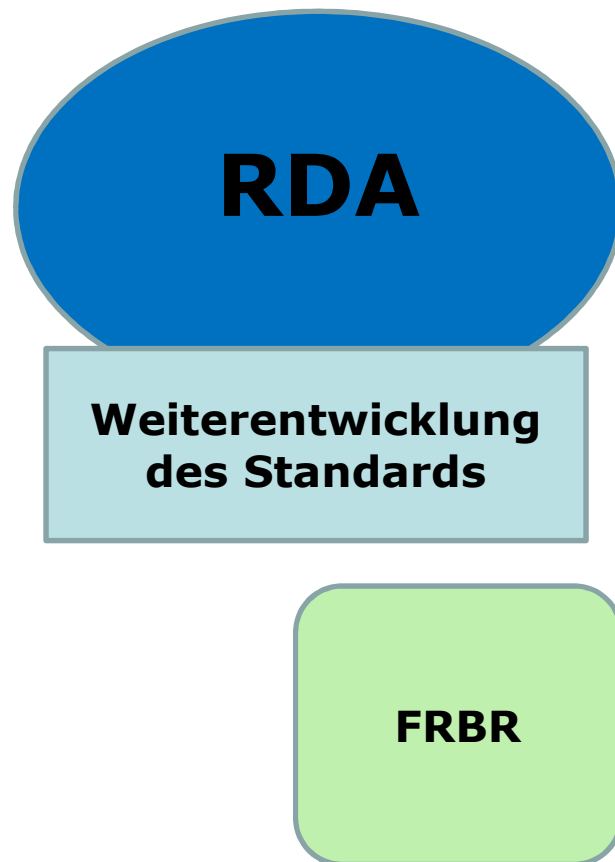
FRBR

RDA

**Praxis in
der
täglichen
Arbeit**

**Betreuung und
Weiterentwicklung
der D-A-CH**

- Praxiserprobung der Anwendungsrichtlinien
- Betreuung der Anwender intern und extern
- Nachnutzung des kooperativen Expertenpools

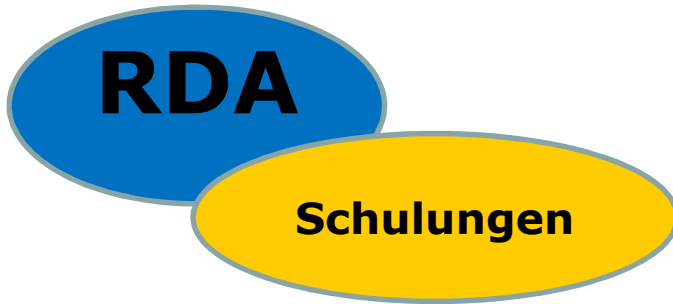


- Mitarbeit in den Gremien
- Internationalisierung des Standards
- Ausbau des Potentials von RDA
- „FRBRisierung“

RDA

**Kultureinrichtungen
Gedächtnisinstitutionen**

- Einbeziehung weiterer Kultureinrichtungen
- Abgleich mit weiteren Standards
- Aufbau einer institutionenübergreifenden Organisationsstruktur
- Arbeitsgruppen für Sondermaterialien (Alte Drucke, RNA, Handschriften, Bilder ...)



RDA
Schulungen

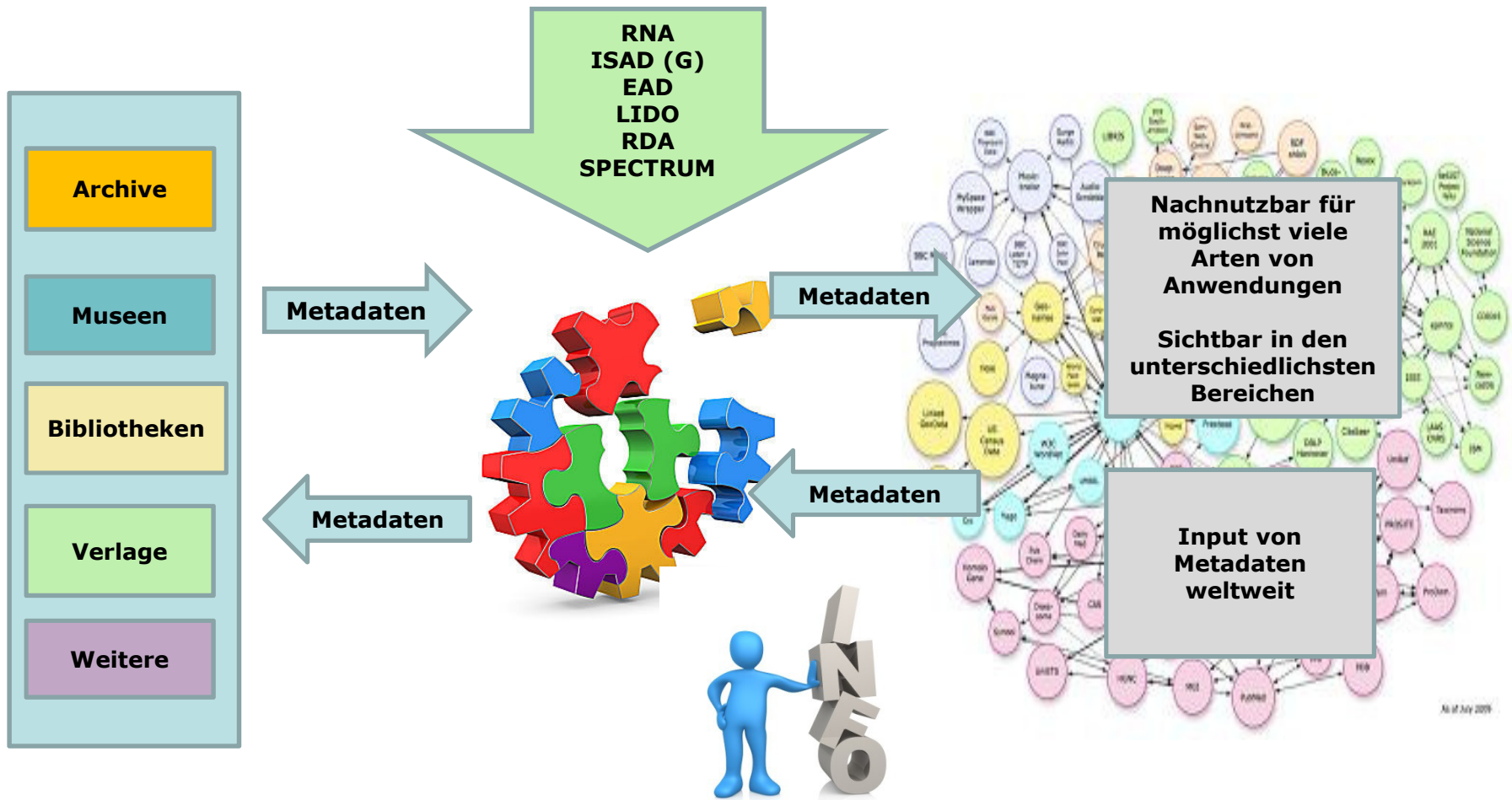
DNB, Frankfurt	RDA ante portas Eine Einführung in den internationalen Standard RDA und seine Implementierung im deutschen Sprachraum, zugleich Herbstfortbildung der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) 2015	9. und 10. November 2015	DNB AKMB/Initiative Fortbildung	Renate Behrens (DNB) r.behrens@dnb.de Evelin Morgenstern morgenstern@initiativefortbildung.de	mit Angabe der Rechnungsadresse bei Evelin Morgenstern morgenstern@initiativefortbildung.de Anmeldeschluss: 03. November 2015 Informationen und Programm
DNB, Frankfurt	RDA komplett alle Interessierten	1. bis 4. Februar 2016	DNB Partner RDA-Projekt	Renate Behrens (DNB) r.behrens@dnb.de Silke Horny (BSZ) Silke.Horny@bsz-bw.de Silke Sewing (ZDB) silke.sewing@sbb.spk-berlin.de	noch keine Anmeldung möglich
Stadtbibliothek Frankfurt	RDA kompakt öffentliche Bibliotheken, Interessierte	22. bis 24. Februar 2016 (Termin in Planung)	Stadtbibliothek Frankfurt		noch keine Anmeldung möglich
DNB, Leipzig	RDA mini während des Bibliothekskongresses in Leipzig, alle Interessierten, Anmeldung am Bibliothekskongress ist nicht erforderlich	14. März 2016 16:00 - 20:00 Uhr	DNB	Renate Behrens (DNB) r.behrens@dnb.de Constanze Schumann (DNB) c.schumann@dnb.de	noch keine Anmeldung möglich
Stadtbibliothek Frankfurt	RDA kompakt öffentliche Bibliotheken, Interessierte	25. -27. April 2016	Stadtbibliothek Frankfurt	NN	noch keine Anmeldung möglich
Berlin und Bonn	RDA komplett nur für Angehörige von Bundesbehörden	in der Planung			<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Schulungen für nicht Verbundangehörige • Redaktion der Schulungsunterlagen
	RDA kompakt und Spezialschulung religiöse Werke für kirchliche Einrichtungen	noch keine konkrete Planung			
	RDA kompakt für die FAMI-Ausbildung	noch keine konkrete Planung			

Was steht noch aus?

- Die Umsetzung der theoretisch ausgearbeiteten Regelungen in die Praxis und eine damit verbundene Evaluierung.
- Organisation der Dauerarbeiten, wie die Betreuung der D-A-CH Anwendungsrichtlinien,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Standards und die Umsetzung des FRBR-Modells in die Praxis,
- Erledigung von Arbeiten, die im Projekt zurückgestellt wurden wie die Abbildung von Hierarchien,
- Einbeziehung weiterer Kultureinrichtungen und Ausarbeitung von Richtlinien für Sondermaterialien,
- Schulungen für alle Kolleginnen und Kollegen, die im Jahr 2015 noch nicht geschult werden konnten.

Was ist das Ziel?

Ziel für die Erschließung



Danke!



Renate Behrens
r.behrens@dnb.de

RDA-Info-Wiki: <https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/RDA-Info>

Mail-Adresse: rda-info@dnb.de

RDA-Informations- und Diskussionsliste rda-info-liste@lists.dnb.de